



Räume
kultureller
Demokratie

GESCHICHTE(N) MIT ZUKUNFT IN SALZBURG.

Experimentierräume im Kontext der
Klimakrise und von Nachhaltigkeit

PROGRAMM MÄRZ – JULI 2022

**Veranstaltungen und Aktivitäten im Projekt
„Räume kultureller Demokratie“**

Detaillierte Informationen:

www.p-art-icipate.net/raeume/start/



MÄRZ

Montag, 21.03.

18.00-19.30 Uhr

Digitale Gesprächsreihe

**Klimaschutz braucht Kooperation - Der Klimaherbst als
Veranstaltungsplattform, Brückenbauer, Ermöglicher und politischer Akteur
Maria Weise, Anna Lohs**

Der Verein Netzwerk Klimaherbst informiert Menschen zu Klimaschutzthemen und befähigt sie zum Handeln, indem er Akteur:innen aus dem Klimaschutzbereich zusammenbringt und eine Plattform für sie schafft - zum Austausch und um das Thema Klimaschutz in die (Münchner) Öffentlichkeit und den politischen Diskurs zu bringen. Kernprojekt ist die Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst, um die es im ersten Teil gehen wird. Neben einem Einblick in die partizipative Gestaltung des Münchner Klimaherbst, wird die Projektleitung Maria Weise einige innovative Veranstaltungsformate vorstellen. Im zweiten Teil wird Anna Lohs einen Einblick in das Kooperationsprojekt "fair.wandeln.münchen" geben, in dessen Rahmen zwei digitale Stadtrundgänge zu Orten des sozial-ökologischen Wandels in München entstanden sind.

Kostenlos

Anmeldung: roswitha.gabriel@sbg.ac.at

APRIL

Donnerstag, 07.04.

15 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Preview für Lehrer:innen im Studio Geschichte. Nachhaltig genießen, Salzburg Museum

Nach einer Führung durch die Ausstellung „Café Salzburg – Orte. Menschen. Geschichten.“ geben wir Einblicke in das Vermittlungsprogramm. Dieses reicht vom Schokoladenweg für Kinder bis zum interaktiven Vermittlungsraum „Studio Geschichte“, der der Frage „Nachhaltig genießen?“ nachgeht.

Kostenlos

Anmeldung: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-722 od. 723

Dienstag, 12.04.

10.30 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

VorMittag im Museum: Studio Geschichte. Nachhaltig genießen, Salzburg Museum

Das Studio Geschichte des Salzburg Museum lädt ein, Rezepte aus der Vergangenheit kennenzulernen, mehr über die japanische Methode Kintsugi zu erfahren oder sich von seinen Geschichtenkurier:innen inspirieren zu lassen. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse, die Zukunft werden könnten, runden den Besuch ab.

Kosten: 2,50 Euro

Anmeldung: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-722 od. 723

Montag, 11. 04. und Dienstag, 12.04.

je 9-13 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Weltretter:innen-Tage im Museum. Ferienprogramm für Kids.

Was haben Schokolade und Nachhaltigkeit miteinander zu tun? Wir finden es heraus! An diesen zwei Vormittagen begeben sich die Teilnehmer:innen auf eine spannende Forschungsreise und werden zu Klimaforscher:innen und Schokoladenexpert:innen

Kosten: 10 Euro pro Tag

Anmeldung: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-722 od. 723

Montag, 11. – Freitag, 15.04.

„Super Food!? Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ Workshop im Rahmen der KinderUni

Vom 11. bis 15. April 2022 veranstaltet die Paris Lodron Universität Salzburg gemeinsam mit der Universität Mozarteum Salzburg die betreute Woche der KinderUNI Salzburg. Im Rahmen dieses vielfältigen Ferienangebots haben Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren die Möglichkeit, in einem Planspiel Fragen aus Wissenschaft und Kunst nachzugehen. Die Teilnehmer:innen erwarten ein Jubiläumskinderbuch von Rektor Hendrik Lehnert und Heike Wolter mit Onlinevorlesung, zwei offene Nachmittage und die Möglichkeit, als Kinderprofessor:innen mitzuwirken. Mit Hilfe eines Vorlesungsverzeichnisses stellen sie sich ihren individuellen Stundenplan zusammen. Unter anderem können sie sich im Workshop zum Thema „Super Food“ auf kreative Weise damit auseinandersetzen, was Essen und Klima miteinander zu tun haben.

Konzeption: Katharina Anzengruber, Timna Pachner & Sophia Reiterer

Anmeldung über die KinderUni: <https://www.plus.ac.at/kommunikation-und-fundraising/science-for-kids-and-teens/kinderuni/kinderuni-2022/>

Donnerstag, 21.04.

18 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Studio Geschichte. Nachhaltig genießen, Salzburg Museum

Das Studio Geschichte des Salzburg Museum lädt ein, Rezepte aus der Vergangenheit kennenzulernen, mehr über die japanische Methode Kintsugi zu erfahren oder sich von seinen Geschichtenkurier:innen inspirieren zu lassen. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse, die Zukunft werden könnten, runden den Besuch ab.

Kosten: Führung kostenlos, ermäßigter Museumseintritt

Anmeldung: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-722 od. 723

Freitag, 22.04.

14 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Studio Geschichte. Nachhaltig genießen, Salzburg Museum (14 Uhr), im Rahmen des internationalen Aktionstages „Tag der Erde“.

Das Studio Geschichte des Salzburg Museum lädt ein, Rezepte aus der Vergangenheit kennenzulernen, mehr über die japanische Methode Kintsugi zu erfahren oder sich von seinen Geschichtenkurier:innen inspirieren zu lassen. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse, die Zukunft werden könnten, runden den Besuch ab.

Kostenlos

Anmeldung: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43-662-62 08 08-722 od. 723

Montag, 25.04.

18.00-19.30 Uhr

Digitale Gesprächsreihe

Museum For Future – Community Outreach des Belvedere 21 an der Schnittstelle von Kunst und Ökologie, Online-Gesprächsreihe „Zukunft mit Zukunft. Klima, Kunst und Bildung“

Christiane Erharter, Kuratorin Belvedere Wien

Als erstes Bundesmuseum hat das Belvedere im Jahr 2018 die Position der Kuratorin für Community Outreach geschaffen. Zum einen, weil das urbane Umfeld des Museums sich stark verändert hat und weiterhin verändert. Zum anderen, weil sich das Museum als Teil dieser Transformation versteht. Community Outreach bedeutet die Erweiterung der Museumsarbeit hin zu bislang ausgeschlossenen, unterrepräsentierten oder marginalisierten Communities. Unter anderem spielen dabei die Themen Ökologie und Gemeinwohlökonomie eine wichtige Rolle. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin und Aktivistin Gabriele Sturm entsteht deshalb zur Zeit ein Projekt an der Schnittstelle von Kunst und Ökologie. Durch Vernetzung und Austausch will das Belvedere zu einem gemeinsamen Tun kommen und eine „Plattform der Fähigkeiten“ initiieren, um sich gegenseitig vor allem bei umweltrelevanten Anliegen zu unterstützen.

Kostenlos

Anmeldung: roswitha.gabriel@sbg.ac.at

Sonntag, 8.05.

10.30 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Interkulturelles Familienfrühstück. Gastländer: Philippinen & Kolumbien

Beim interkulturellen Familienfrühstück bekommen Begegnung und Dialog einen neuen Raum. So wird das Salzburg Museum zum Treffpunkt für Austausch, Zusammenleben und Kaffeegenuss.

Eine Veranstaltung des Salzburg Museums und von Somos Salzburg und in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum).

Kostenlos

Anmeldung über Somos Salzburg: office@somos-salzburg.at

Montag, 09.05.

18.30-19.30 Uhr

Digitale Gesprächsreihe

„Gärtnern Jetzt!“ - Eine grüne Stadtlabor-Ausstellung zwischen Ausgleich zum Alltag und politischem Akt am Historischen Museum Frankfurt

Im Oktober 2021 präsentierte das Historische Museum Frankfurt mit „Die Stadt und das Grün“ drei Ausstellungen über den Umgang mit dem urbanen Grün in Zeiten von Klimawandel und Bevölkerungswachstum. Eine der Ausstellungen war „Gärtnern Jetzt!“, an deren Gestaltung rund 80 Gärtner:innen beteiligt waren. Urbanes Gärtnern leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelversorgung und zum Erhalt der Biodiversität. Es ist ein Ausgleich zum Alltag und kann ein politischer Akt sein. Darüber hinaus griffen die Ausstellungsbeiträge Ideen der Grünplanungen aus der Geschichte auf und stellten Fragen zu gegenwärtiger Botanik und kolonialer Vergangenheit sowie der Gartenarbeit als Lohnarbeit. Die Aufforderung im Titel machte bereits auf die Aktualität des Themas aufmerksam: Denn Begrünungen sind wichtige Aspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Zeiten von Klimawandel und Pandemie. Sie dienen der Abkühlung und sind wichtige Treffpunkte für die Stadtgesellschaft.

Kuratorin Katharina Böttger stellt die partizipative, nachhaltige Arbeitsweise des Stadtlabors am Beispiel der Ausstellung „Gärtnern Jetzt!“ vor.

Kostenlos

Anmeldung: roswitha.gabriel@sbg.ac.at

Sonntag, 15.05.

14 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Schokoladen-Weg im Museum – Eine Kakaobohne auf Reisen.

Wo kommt der Kakao her? Aus welchen Zutaten besteht Schokolade? Wie funktioniert der Kakaohandel? Wir folgen unserem Schokoladen-Weg im Museum und begeben uns auf die Suche nach dem Schokoladenschatz. Eine Veranstaltung des Salzburg Museums in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum).

Kosten: 2,50 Euro zuzügl. Museumseintritt

Kostenlos für Mitglieder des Salzburger Museumsvereins bzw. des Jungen Clubs.

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43 662 620808-723

Donnerstag, 19. und Freitag, 20.05.

jeweils 9.30-16.30 Uhr, Salzburg Museum Innenhof

Einladung in die STADT VON MORGEN

Misch mit! DIY-Labore und künstlerisches Experimentieren im öffentlichen Raum

Start: gemeinsames Frühstück

Im Innenhof des Salzburg Museums (bei Regenwetter: Wissenschaft & Kunst)

Mit Studierenden und Teilnehmer:innen der Lebenshilfe sowie externen Anmeldungen

In Kooperation mit dem Salzburg Museum und der Lebenshilfe

Kostenlos

Anmeldung: roswitha.gabriel@plus.sbg.at

In drei Misch mit! DIY-Laboren dreht sich alles um Fragen wie:

- Welche Themen brauchen in einer Stadt von morgen mehr Platz und wie können wir sie angehen?
- Wie können wir Widerstand ausüben und eine demokratische Öffentlichkeit herstellen?
- Wie wird der öffentliche Raum zur Leinwand gemeinsamer Zukunftsvisionen?

Es wird gemeinsam gebaut, genäht, collagiert und nachgefragt.

Workshops:

Baustelle Zukunft mit Klaus Erika Dietl und Stephanie Müller (München)

Wie erleben wir in der Stadt Gemeinschaft? Wo schließt sie aus, wann engt sie ein? Wie können wir vorgegebene Pfade verlassen und Freiräume aufmachen?

Die Münchner Künstler:innen Klaus Erika Dietl und Stephanie Müller vom MEDIENDIENST LEISTUNGSHÖLLE laden zum Kollaborieren ein. Der urbane Raum wird im Zuge des Workshops zum Rohbau für gemeinsame Zukunftsvisionen. Wer spricht mit, und wem wird überhaupt zugehört, wenn es um Stadtplanung, Nutzungsmöglichkeiten und Veränderung geht? Gemeinsam

möchten wir Fragen aufwerfen und Zeichen setzen. Mit selbst gestaltetet Objekten, performativen Aktionen, gezeichneten oder textilen Botschaften greifen wir temporär in das Stadtbild ein.

Baue, wo du stehst! mit Tomash Schoiswohl (Wien)

Tomash Schoiswohl ist als Künstler und Aktivist im öffentlichen Raum tätig. Im Workshop arbeiten wir mit Karton, mit Pappendeckel, mit dem Abfall der zunehmenden Paketflut. Und das ist zugleich das Thema des Workshops: Zustellung, Transport, Lieferdienste, der Kult um Geschwindigkeit, die Beschleunigung des sogenannten "letzten Kilometers". Wie stark beeinflusst die Dynamik hinter solchen Prozessen unseren Alltag, wie verändert diese Entwicklung den öffentlichen Raum? Wie kann man Widerstand ausüben, Prozesse rücksichtsvoller gestalten und eine demokratische Öffentlichkeit herstellen? Wir arbeiten mit Karton-Bauteilen und knüpfen an den Slogan der Geschichtswerkstätten an, die in den 1970er und 1980er Jahren mit "Grabe wo du stehst" eine reflexive und aktivistisch-involvierte Untersuchung von Arbeit, Alltag oder von Stadtteilen meinten. Die abgewandelte Parole dazu lautet: Baue, wo du stehst!

Stadt von morgen: Zine-Station mit offener Redaktion mit Timna Pachner und Elke Zobl (Salzburg)

In welcher Art von Stadt möchtest du leben? Wie können wir die Stadt mitgestalten und verändern? Wie sieht eine „Stadt von morgen“ aus, in der wir als vielfältige Gesellschaft zusammenleben können? Welche Themen brauchen mehr Platz und wie können wir sie angehen? Gemeinsam arbeiten wir in dieser Werkstatt als offene Redaktion an einer großen Wandzeitung und gestalten ein großes „Zine“ (kurz für engl. „magazine“). Mit Collagen und Zeichnungen nähern wir uns einer „Stadt von morgen“ an und fragen als Reporter:innen auch andere nach ihren Ideen für eine soziale, ökologische, ökonomisch und kulturell nachhaltige Stadt.

Samstag, 21. bis Mittwoch, 25.05.

Pop-Up Erzähl labore in der Stadt Salzburg

Was tun!?

Verschiedene Orte in der Stadt Salzburg

Vom 21. bis 25. Mai sind Klaus Erika Dietl und Stephanie Müller vom MEDIENDIENST LEISTUNGSHÖLLE mit ihrer Rucksack-Kraxe unterwegs in Salzburg. Die beiden Münchner Künstler:innen sammeln Geschichten und haben Lust, den Menschen vor Ort zuzuhören. Wo sind die kleinen Nischen und Orte, die Freiraum bieten? Wo schließt die Stadt aus, wo engt sie ein? Was brauchen wir, um draußen Gemeinschaft erleben zu können?

An verschiedenen öffentlichen Orten und sozialen Einrichtungen stellen sie die Rucksack-Kraxe ab und verwandeln sie in einen Werk Tisch für kreative Begegnungen. Gemeinsam wird gespielt, repariert, diskutiert und Brotzeit gemacht. Mal wird der Tisch zur Upcycling-Werkstatt, dann zum Bio-Labor oder Redaktionstisch für Geschichten des Gelingens.

Die Künstler:innen bewegen sich an verschiedene Orte der Stadt wie den Lehener Park oder die Stadtbibliothek. Für aktuelle Infos siehe: <https://www.p-art-icipate.net/raeume/start/>

In Kooperation mit Spektrum Salzburg.

Öffentliches Programm:

Sonntag, 22.5.

13-16 Uhr

Glanspitz / Lehener Park

Dienstag, 24.5.

15-19 Uhr

Vorplatz Stadtbibliothek Lehen, Kooperation mit dem Spielbus (Verein Spektrum)

Donnerstag, 26.05.

18 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Studio Geschichte. Nachhaltig genießen

Erkunden Sie mit uns gemeinsam im Studio Geschichte des Salzburg Museum Rezepte aus der Vergangenheit, erfahren Sie mehr über die japanische Methode Kintsugi oder lassen sich von unseren Geschichtenkurier:innen inspirieren. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse, die Zukunft werden könnten, runden den Besuch ab.

Eine Veranstaltung des Salzburg Museums in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum)

Kosten: Führung kostenlos, ermäßigter Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43 662 620808-723

Sonntag, 29. 05

10.30 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Kunst & Kipferl: Vom Schoko-Laden ins Kaffeehaus

Themenführung für Erwachsene: „Café Salzburg – Orte. Menschen. Geschichten.“

Workshop für Kinder: Mach mit! Schokoladen-Weg im Museum.

Sollte das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss nicht möglich sein, ein Kipferl zum Mitnehmen gibt es auf jeden Fall!

Eine Veranstaltung des Salzburg Museums in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum)

Kosten: 4 Euro zuzügl. Museumseintritt, im Familienverband Kinder frei

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43 662 620808-722

JUNI

Sonntag, 5.06.

13 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Einladung zum Cupcyclen, Plaudern & mehr Offene DIY-Werkstatt

Studierende der Universität Salzburg nehmen den Weltumwelttag am 5.6.2022 zum Anlass, um alle Menschen, die dazu Lust haben, zum gemeinsamen Verschönern und Neu-Gestalten von alten Tassen einzuladen, Kaffee zu trinken und dabei über nachhaltige Ernährung zu plaudern. Die Werkstatt ist zwischen 13 und 16 Uhr geöffnet und man kann jederzeit kommen und gehen!

Konzeption: Timna Pachner, Sophia Reiterer, Michael Raffl & Victoria Knapp

Kostenlos

Sonntag, 12.06.

10.30 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Interkulturelles Familienfrühstück – Gastländer: Perú & Frankreich

Beim interkulturellen Familienfrühstück bekommen Begegnung und Dialog einen neuen Raum. So wird das Salzburg Museum zum Treffpunkt für Austausch, Zusammenleben und Kaffeegenuss.

Eine Veranstaltung des Salzburg Museums und von Somos Salzburg und in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum).

Kostenlos

Anmeldung erforderlich: office@somos-salzburg.at

Freitag, 24.06.

15 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Studio Geschichte. Nachhaltig genießen

Erkunden Sie mit uns gemeinsam im Studio Geschichte des Salzburg Museum Rezepte aus der Vergangenheit, erfahren Sie mehr über die japanische Methode Kintsugi oder lassen sich von unseren Geschichtenkurier:innen inspirieren. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse, die Zukunft werden könnten, runden den Besuch ab.

Eine Veranstaltung des Salzburg Museums in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum).

Kosten: 2,50 Euro

Anmeldung erforderlich: museumsverein@salzburgmuseum.at

T +43 662 620808-741

Sonntag, 26. Juni

10.30 Uhr, Salzburg Museum Neue Residenz

Kunst & Kipferl: Nachhaltig genießen

Führung für Erwachsene: Nachhaltig genießen. Geschichte(n). Rezepte. Zukunft.

Workshop für Kinder: Cupcycling für Kinder. Alte Tassen neu gemacht.

Sollte das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss nicht möglich sein, ein Kipferl zum Mitnehmen gibt es auf jeden Fall!

Eine Veranstaltung des Salzburg Museums in Kooperation mit „Räume kultureller Demokratie“ (Wissenschaft & Kunst, PLUS Universität/Universität Mozarteum).

Kosten: 4 Euro zuzügl. Museumseintritt, im Familienverband Kinder frei

Anmeldung erforderlich: kunstvermittlung@salzburgmuseum.at

T +43 662 620808-722

JULI

Montag, 4.07. bis Donnerstag, 7.07.

**Super Food!? Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?
Stadtspaziergang und Workshop für Schulklassen**

Als SuperFoodDetektiv:innen können Schüler:innen zwischen 9 und 12 Jahren im Rahmen dieser interaktiven Stadttour, die im Rahmen des Projektes "Räume kultureller Demokratie" entstanden ist, zukunftsweisende Orte in der Stadt Salzburg rund um das Thema nachhaltige Ernährung entdecken. An unterschiedlichen Stationen laden Spiele, Rätsel und Geschichte(n) ‚mit Zukunft‘ zum Selber-Tun und Ausprobieren, zum Weiterdenken und Naschen ein.
Konzeption: Katharina Anzengruber, Timna Pachner & Sophia Reiterer

Dieses Angebot ist kostenlos und wird für Schulklassen der 4. bis 6. Schulstufe von 4. bis 7.7.2022 (jeweils 9 bis 12 Uhr) angeboten. Die Anmeldung erfolgt über das Vermittlungsprogramm des Salzburg Museum.

Donnerstag, 14.07. und Freitag, 15.07.

11-18 Uhr

Pop-Up Erzähl labore bei der Kinderstadt
Kinderstadt, Volksgarten Park

Schöne Aussicht: Operation Kleiderberg
Kinder in die Stadt – Eltern auf den Gipfel

Am 14. und 15. Juli besuchen Klaus Erika Dietl und Stephanie Müller vom MEDIENDIENST LEISTUNGSHÖLLE mit ihrer Rucksack-Kraxe die Kinderstadt Salzburg. Dort bauen sie die Kraxe in einen kreativen Werk Tisch um, der offen ist für die Wartenden – die Eltern und Erziehungsberechtigten. Während die Kleinen in der Kinderstadt aktiv sind, haben die Erwachsenen Gelegenheit, beim gemeinsamen Upcycling ins Gespräch zu kommen. Wie können wir Stich für Stich Ausrangiertes wieder zum Funkeln bringen? Welche kleinen Schritte können wir beitragen, um die Berge aus Kleidung abzutragen, die sich angesammelt haben? Dietl und Müller geben Einblick in ihre künstlerisch-experimentellen Textilstrategien und freuen sich auf den Erfahrungsschatz der Anderen. Im Austausch miteinander wird kreativ ausgebessert, geflickt und umgarnt. Die beiden Künstler:innen haben eine Auswahl an Nähutensilien im Gepäck. Interessierte können gerne kaputte Lieblingsstücke oder Klamotten zum Experimentieren mitbringen.

In Kooperation mit Spektrum Salzburg.
Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Räume kultureller Demokratie“.
Kostenlos.

